

Finanzkompetenz ist das Thema!

Zahlen ohne Bargeld –
nur mit Karte und
Unterschrift –
ist einfach cool!

Leider kannst du schnell
den Überblick verlieren,
wenn du die Karte oft
nutzt.

Damit du immer auf dem
Laufenden bist, solltest du
am besten wöchentlich,
mindestens einmal im
Monat, den Kontoauszug
ziehen, genau überprüfen
und dann eine Zeit lang
ordentlich aufbewahren.



Landeshauptstadt Hannover
Schuldnerberatung
Blumenauer Straße 3 -7 | 30449 Hannover

Franz Thien

Telefon | 0511 168 | **45317**
Fax | 0511 168 | **47050**
e-mail | 50.07@Hannover-Stadt.de

Bettina Baudach

Telefon | 0511 168 | **46330**
Fax | 0511 168 | **47050**
e-mail | 50.07@Hannover-Stadt.de

In Hannover arbeiten verschiedene Träger im
Bereich der Schuldnerberatung. Die
Landeshauptstadt Hannover koordiniert die
Präventionsarbeit. Daher werden die ange-
botenen Informationstermine nicht nur von der
Stadt, sondern auch von anderen Trägern, die
sich an dem Konzept beteiligen, durchgeführt.

Landeshauptstadt Hannover
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Soziales
Schuldnerberatung
Blumenauer Str. 3-7
30167 Hannover
Redaktion
und Fotos | Franz Thien
Gestaltung | Petra Utgenannt
Fachbereich Steuerung,
Personal und Zentrale Dienste
Druck
Stand | Februar 2008

Fachbereich Soziales

Präventionsprojekt Junge Menschen erste Schulden



Endlich erwachsen
**GESCHÄFTSFÄHIGKEIT
UND GIROKONTO**



Finanzkompetenz ist das Thema!

Geschäftsfähigkeit und Girokonto

Endlich 18 Jahre alt und geschäftsfähig ...



TIPPS

Wenn du volljährig wirst, hast du viele neue Rechte, aber auch Pflichten. Niemand kann dir mehr etwas vorschreiben. Alles kannst du selbst entscheiden – und deine Unterschrift ist jetzt richtig etwas „wert“:

Denn damit werden alle Vereinbarungen und Zahlungsverpflichtungen rechtsgültig!

Damit es mit den ersten Verträgen oder dem eigenen Girokonto kein böses Erwachen gibt, hier einige Tipps:

Verträge werden meistens schriftlich geschlossen. Mit Unterschrift werden die Vertragsbedingungen anerkannt. Beide Seiten müssen sich an den Vertrag halten.

Es gibt aber häufig die Möglichkeit, einen Vertrag zu kündigen – dafür muss die Kündigungsfrist beachtet werden. Aber aufgepasst beim Handy: Bei Verträgen mit einer Laufzeit von 24 Monaten bestehen die Anbieter in der Regel auf Erfüllung. Dann kommst du aus dem Vertrag nicht heraus und musst zahlen, selbst wenn du das Handy gar nicht mehr hast.

Deshalb solltest du die Vertragsbedingungen genau lesen und überlegen, was du unterschreibst. Lass dich nicht überrumpeln und zu einer schnellen Unterschrift überreden, etwa an der Wohnungstür oder in der Einkaufspassage.

Wenn du einen Handy- oder Abovertrag nicht einhältst, wird fristlos gekündigt. Dann geht der Ärger richtig los, denn Mahnverfahren, Rechtsanwaltskosten und Zinsen kommen auf dich zu. Ganz wichtig ist also: Wenn du einen Vertrag einmal nicht erfüllen kannst, nimm sofort mit der anderen Seite Kontakt auf und versuche, zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen.

Deine Bank hat dir bis zu deinem 18. Geburtstag oder während der Ausbildung vielleicht ein kostenfreies Konto zur Verfügung gestellt. Jetzt können Gebühren anfallen. Ein Vergleich der Banken lohnt!

Vor dem 18. Geburtstag konntest du dein Konto nicht überziehen, sondern nur mit deinem Guthaben wirtschaften. Ab 18 Jahre räumt die Bank dir eventuell einen Dispo-Kredit ein. Damit kannst du dein Konto bis zu einer von der Bank festgelegten Höhe überziehen. Der Dispo ist der teuerste Kredit - und die Bank kann ihn auch zurück nehmen.

Also:

Am besten das Konto nicht in die Miesen rutschen lassen – und wenn es sich einmal nicht vermeiden lässt, so schnell wie möglich wieder ausgleichen!

